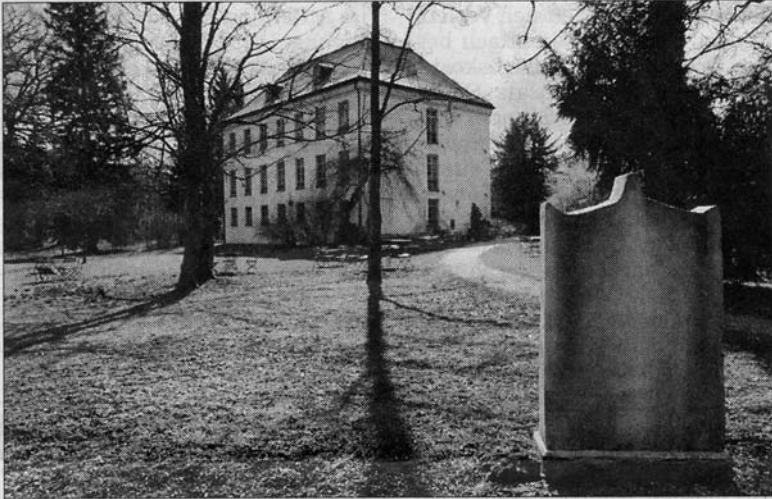


WSZ 19.1.09 Seite R3

Café-Initiative trifft sich

Bürgerkreis diskutiert über weiteres Vorgehen



Schöne Lage, heftige Diskussionen: Das beliebte Café im Gautinger Schloss Fußberg soll geschlossen werden.

Archiv: fxf

Gauting ■ Die Initiative „Rettet das Schlosscafé“ lässt nicht locker: Um den kulturellen Treffpunkt im Gautinger Schlosspark zu erhalten, denkt der Kreis um den früheren SPD-Landtagsabgeordneten Jürgen Schade nun laut über die Einleitung eines Bürgerbegehrens nach. Wie berichtet hatte der Gemeinderat am 23. Dezember entschieden, Schloss Fußberg künftig komplett an eine Unternehmensberatung zu vermieten. Nur drei der 20 Gemeinderäte folgten dem Appell der Initiative, die zur Sitzung 600 Unterschriften für den Erhalt des Cafés vorlegte. Inzwischen sind die Mietverträge zwischen Gemeinde und Unternehmensberatung unterzeichnet, spätestens am 31. Oktober muss das Lokal im Erdgeschoss geräumt sein. Vertraglich wurde fest-

gelegt, dass der Schlosspark uneingeschränkt den Bürgern zur Verfügung steht und der Schwanthaler-Saal weiter für öffentliche Veranstaltungen genutzt werden kann.

Damit will sich die Initiative aber nicht zufrieden geben: In der Bürgerfragestunde zur Gemeinderatssitzung am 27. Januar will sich Schade nach den konkreten Plänen erkundigen, die von der Verwaltung bisher zum Erhalt des Cafés erarbeitet wurden. Auch sei zu klären, ob Haushaltsmittel für die Verlagerung des Lokals vorgesehen sind. Gegen 20 Uhr wollen sich die Mitstreiter im Schlosscafé treffen, um das weitere Vorgehen zu besprechen: Die Frage nach einem Bürgerbegehren dränge sich auf, meint Schade. Er sieht die öffentliche Nutzung des gesamten Areals in Gefahr.

arm